

Datensätze und -bausteine im euBP-Verfahren

Finanzbuchhaltung

Version 3.1.0

Prüfungen des Vorlaufsatzes, der Datensätze DSKO und DSKB und des Nachlaufsatzes.

Für alle Felder dieser Beschreibung gilt folgende Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen
n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null(0)
n mit x NK = numerisches Feld analog n, jedoch mit x Nachkommastellen
K = Pflichtangabe, soweit bekannt
M = Mussangabe
k = Kannangabe
m = Mussangabe unter Bedingungen

Kurzname	Bezeichnung	Vorkommen pro Lieferung
VOSZ	Vorlaufsatz	einmal
DSKO	Datensatz Kommunikation	einmal
DSKB	Datensatz Kontenbuchungen	einmal je Mandant und Konto
NCSZ	Nachlaufsatz	einmal
DBFE	Datenbaustein Fehler	keinmal bei Lieferungen vom Arbeitgeber
		Bei Lieferung von DSRV 0-9-mal je Datensatz, wenn Fehler in der Lieferung vom Arbeitgeber auftreten.

Die Datei ist pro Wirtschaftsjahr zu liefern.

VOSZ - Vorlaufsatz

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001 - 004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung des Vorlaufsatzes VOSZ	Zulässig ist nur „VOSZ“. Fehlernummer: VOSZv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 153. Fehlernummer: VOSZv99
005 - 009	005	an	M	VERFAHRENS- MERKMAL VFMM	Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt: AGBPL = Meldungen der Arbeitgeber (Lohn) AGBPF = Meldungen der Arbeitgeber (Fibu) RVBPL = Meldungen der DSRV (Lohn) RVBPF = Meldungen der DSRV (Fibu)	Zulässig sind nur die in der Spalte „Inhalt/Erläuterung“ angegebenen Werte. Fehlernummer: VOSZv10
010 - 024	015	an	M	BBNR- ABSENDER BBNRAB	Betriebsnummer des Erstellers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzei- chen) nnnnnnnn	Prüfung, ob es sich um eine zulässige Absender-Betriebsnummer handelt. Bei Dateien - der Arbeitgeber (VFMM = „AGBPL“ oder "AGBPF") muss es sich um eine Betriebsnummer eines Arbeitgebers/ Rechenzentrums/Steuerberaters handeln. - der Datenstelle der Renten- versicherungsträger (VFMM = „RVBPL“ oder "RVBPF") muss die Betriebsnummer „66667777“ verwendet werden. Fehlernummer: VOSZv20
025 - 039	015	an	M	BBNR- EMPFAENGER BBNREP	Betriebsnummer des Empfängers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leer- zeichen) nnnnnnnn	Zulässig ist die Betriebsnummer des Empfängers der Datei. Bei Dateien - der Arbeitgeber (VFMM = „AGBPL“ oder "AGBPF") muss es sich um die Betriebsnummer der Datenstelle der Rentenversicherungsträger (66667777) handeln. - der Datenstelle der Renten- versicherungsträger (VFMM = „RVBPL“ oder "RVBPF") muss es sich um eine Betriebsnummer eines Arbeitgebers/Rechenzentrums/ Steuerberaters handeln. Fehlernummer: VOSZv30
040 - 047	008	n	M	DATUM- ERSTELLUNG ED	Datum der Erstellung der Datei in der Form: jhjmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv40 Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: VOSZv42

VOSZ - Vorlaufsatz

048 - 053	006	n	M	LFD-DATEI-NR <i>DTNR</i>	Dateifolgenummer	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv50 Prüfung, ob es sich um die zulässige Dateifolgenummer handelt (lückenlos aufsteigend je Annahmestelle). Fehlernummer: VOSZv52
054 - 103	050	an	K	NAME- ABSENDER <i>NAAB</i>	Kurzbezeichnung des Absenders	Keine Prüfung
104 - 105	002	n	M	VERSIONS-NR <i>VERN</i>	Versionsnummer des Vorlaufsatzes 01 – 99	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv70 Zulässig ist nur der Wert „04“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: VOSZv72
106 - 108	003	an	M	RESERVE	Blank = Grundstellung	Zulässig ist nur die Grundstellung (Leerzeichen). Fehlernummer: VOSZv75
109 - 109	001	an	M	KENNZ- SENDUNG- KOMPLETT <i>KENNZSEKO</i>	Merkmal, ob die Gesamtsendung komplett ist. N = Nein J = Ja	Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: VOSZv80
110 - 110	001	an	M	KENNZ-STORNO <i>KENNZST</i>	Kennzeichen Stornierung der bereits abgegebenen (Gesamt-) Lieferung. N = keine Stornierung J = Stornierung	Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: VOSZv85
111 - 125	015	an	M	BBNR-VU <i>BBNRVU</i>	Betriebsnummer des Verursachers der Datei (zu prüfender Betrieb) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn	Die Betriebsnummer ist auf ihre Zulässigkeit gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: VOSZv90
126 - 133	008	an	M	VERSION- GESAMT <i>VERGES</i>	Versionsnummer der gesamten Schnittstelle (linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen mit Hauptversionsnummer, Nebenversionsnummer und Revisionsnummer jeweils durch einen Punkt getrennt, z.B. 3.0.0)	Prüfung, ob es sich um eine zulässige Versionsnummer der Schnittstelle handelt. Bei Dateien - der Arbeitgeber (VFMM = „AGBPL“ oder "AGBPF") sind "3.0.0" und "3.1.0" zulässig. - der Datenstelle der Rentenversicherungsträger (VFMM = „RVBPL“ oder "RVBPF") sind "1.0.0" und "1.1.0" zulässig. Fehlernummer: VOSZv95
134 - 153	020	an	k	AKTENZEICHEN- ABSENDER <i>AKAB</i>	Freifeld für den Absender der Datei	Keine Prüfung.
Daten zum Fehlersachverhalt						

VOSZ - Vorlaufsatz

154 - xxx				Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE-Fehler.	
-----------	--	--	--	-------------------------------------------------------------	--

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Daten zur Steuerung						
001 - 004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung des Datensatzes Kommunikation DSKO	Zulässig ist nur „DSKO“. Fehlernummer: DSKOv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 415. Fehlernummer: DSKO910 Zulässig sind im Feld VFMM im VOSZ nur die Werte „AGBPL“, "AGBPF", "RVBPL" oder „RVBPF“. Fehlernummer: DSKO004
005 - 009	005	an	M	VERFAHREN VF	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist: EUBP = Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung	Zulässig ist „EUBP“. Fehlernummer: DSKOv05
010 - 024	015	an	M	BBNR- ABSENDER BBNRAB	Betriebsnummer des Absenders der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Bei Dateien - der Arbeitgeber die Betriebsnummer eines Arbeitgebers / Rechenzentrums / Steuerberaters nnnnnnnn - der Datenstelle der Rentenversicherungsträger (DSRV) die Betriebsnummer der DSRV 66667777	Der Feldinhalt muss identisch sein mit dem Inhalt des Feldes BBNRABSENDER der Datei aus dem Vorlaufsatz. Fehlernummer: DSKOv15
025 - 039	015	an	M	BBNR- EMPFAENGER BBNREP	Betriebsnummer des Empfängers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Bei Dateien - der Datenstelle der Rentenversicherungsträger (DSRV) die Betriebsnummer eines Arbeitgebers / Rechenzentrums / Steuerberaters nnnnnnnn - der Arbeitgeber die Betriebsnummer der DSRV 66667777	Zulässig ist die Betriebsnummer des Empfängers der Datei. Bei Dateien – der Arbeitgeber (VFMM = „AGBPL" oder "AGBPF") muss es sich um die Betriebsnummer der DSRV (66667777) handeln. Fehlernummer: DSKOv20

040 - 041	002	n	M	VERSIONS-NR <i>VERN</i>	<p>Versionsnummer des übermittelten Datensatzes Kommunikation (DSKO) 01 – 99 Zulässig ist der Wert „03“ für diese Version. Er gilt bis zur Bekanntgabe einer neuen Version.</p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKO040 Gültig ist die Version „03“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: DSKO042</p>
042 - 061	020	n	M	DATUM-ERSTELLUNG <i>ED</i>	<p>Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: jhjmmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msmsms (Mikrosekunde) (Wert > 0 in den letzten 6 Stellen optional)</p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKO050 Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKO052 Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKO056</p>
Daten zur Fehlerermittlung						
062 - 062	001	n	M	FEHLER-KENNZ <i>FEKZ</i>	<p>Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft</p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKO060 Zulässig ist „0“ oder „1“. Fehlernummer: DSKO062 Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder „AGBPF“) ist nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSKOv40</p>
063 - 063	001	n	M	FEHLER-ANZAHL <i>FEAN</i>	<p>Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: n</p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKO070 Ist im Feld FEKZ der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSKO072 Ist im Feld FEKZ ein Wert > „0“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig. Fehlernummer: DSKOv50 Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Datensatz übereinstimmt (maximal „9“). Fehlernummer: DSKOv52</p>
Daten zur Identifikation						

DSKO - Datensatz Kommunikation

064 - 078	015	an	M	BBNR- ERSTELLER <i>BBNRER</i>	Betriebsnummer des Erstellers der Datei Sie ist auf dem Weg zur DSRV identisch mit der Betriebsnummer des Absenders der Datei; Stellen 010 bis 024 (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). nnnnnnnn	Bei der angegebenen BBNRER muss es sich um die Betriebsnummer eines zugelassenen Betriebes/RZ/Steuerberaters handeln. Fehlernummer: DSKOv80
079 - 085	007	an	M	PRODUKT- IDENTIFIER <i>PROD-ID</i>	Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm vergeben.	Keine Prüfung.
086 - 093	008	an	M	MODIFIKATI-ONS- IDENTIFIER <i>MOD-ID</i>	Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird je geprüfter Produktversion von der ITSG vergeben.	Keine Prüfung.
094 - 123	030	an	M	NAME1- ABSENDER <i>NAME1</i>	Name des Erstellers der Datei	Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO500
124 - 153	030	an	K	NAME2- ABSENDER <i>NAME2</i>	zweiter Namensbestandteil des Erstellers der Datei	Keine Prüfung.
154 - 183	030	an	K	NAME3- ABSENDER <i>NAME3</i>	dritter Namensbestandteil des Erstellers der Datei	Keine Prüfung.
184 - 193	010	an	M	PLZ-BETRIEB <i>PLZ</i>	Postleitzahl des Erstellers der Datei	Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO530
194 - 227	034	an	M	ORT-BETRIEB <i>ORT</i>	Betriebssitz des Erstellers der Datei	Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO540
228 - 260	033	an	K	STRASSE- BETRIEB <i>STR</i>	Straße des Betriebssitzes des Erstellers der Datei	Keine Prüfung.
261 - 269	009	an	K	HAUS-NR- BETRIEB <i>NR</i>	Hausnummer des Betriebssitzes des Erstellers der Datei	Keine Prüfung.
270 - 270	001	an	M	ANREDE- ANSPRECH PARTNER <i>ANR-AP</i>	Anrede des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei M = männlich W = weiblich	Zulässig sind nur „M“ oder „W“. Fehlernummer: DSKO570
271 - 300	030	an	M	NAME- ANSPRECH PARTNER <i>NAME-AP</i>	Name des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei	Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO580

301 - 320	020	an	M	TELEFON- ANSPRECH PARTNER <i>TEL-AP</i>	Rufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008: Die Telefonnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z.B. statt 0049 besser +49).	Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO590
321 - 340	020	an	K	FAXANSPRECH- PARTNER <i>FAX-AP</i>	Faxrufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008: Die Faxnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z.B. statt 0049 besser +49).	Keine Prüfung.

341 - 410	070	an	M	EMAIL- EMPFAENGER <i>EMAIL-AP</i>	E-Mail-Adresse des Empfängers beim Ersteller der Datei, in der Form <user>@<host>.<domain>.<topleveldomain> user = Benutzername host = Rechnername zur Postverarbeitung domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht topleveldomain = Bereich der Registrierung Beispiel: name@hrz.tu-xx.de	Die E-Mail-Adresse eines für die Lohnabrechnung zuständigen Ansprechpartners des Betriebes muss immer vorhanden sein. Fehlernummer: DSKO605 Zulässig sind Ausrufungszeichen, Anführungszeichen, Nummernzeichen, Dollar, Prozent, kommerzielles Und, Apostroph, runde Klammer auf, runde Klammer zu, Stern, plus, Komma, Bindestrich, Punkt, Schrägstrich, Ziffern 0 – 9, Doppelpunkt, Semikolon, kleiner als, gleich, größer als, Frage- zeichen, Paragraph (§), AT-Zeichen (@), Großbuchstaben (A – Z, Ä, Ö, Ü), Zirkumflex, Unterstreichung, Gravis, Kleinbuchstaben (a – z, ä, ö, ü). Fehlernummer: DSKO610 Das Zeichen „@“ oder „\$“ muss einmal vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nur einmal vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nicht am Anfang oder am Ende des Feldes vorhanden sein. Fehlernummer: DSKO612 Anmerkung: Das Zeichen „@“ ist unter DOS, Windows und UNIX zu verwenden. Das Zeichen „\$“ gilt für Host-Anwender (mangels AT-Zeichen im EBCDIC- und 7-Bit-Code). Die hexadezimale Verschlüsselung entspricht in beiden Fällen x'40'.
Steuerung der Verarbeitungsbestätigungen und Fehlermeldungen						
411 - 411	001	an	M	VER- BESTAETIGUNG <i>VERBEST</i>	Wird eine Bestätigung der fehlerfreien Verarbeitung gewünscht? J / Grundstellung = ja	Zulässig sind nur „J“ und Grundstellung. Fehlernummer: DSKO620
412 - 412	001	an	M	KENNZ- FEHLRUECK <i>FERUECK</i>	Übermittlung der Fehlerprotokolle (verschlüsselt) K / Grundstellung = Rückmeldungen über den Kommunikations-server der Datenannahmestelle (E-Mail und Papierform werden nicht unterstützt)	Zulässig sind nur „K“ und Grundstellung. Fehlernummer: DSKO630
413 - 415	003	an	M	<i>RESERVE</i>	Blank = Grundstellung	Zulässig ist nur die Grundstellung (Leerzeichen). Fehlernummer: DSKO900
Daten zum Fehlersachverhalt						

DSKO - Datensatz Kommunikation

416 - xxx					Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE-Fehler gemäß den Angaben in dem Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehlerdatenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN.	
-----------	--	--	--	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

DSKB - Datensatz Kontenbuchungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Daten zur Steuerung						
001 - 004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt DSKB	Zulässig ist „DSKB“. Fehlernummer: DSKBv01 Zulässig sind im Feld VFMM im VOSZ nur die Werte „AGBPL“, "AGBPF", "RVBPL" oder „RVBPF“. Fehlernummer: DSKB004 Zulässig ist nur die Datenlänge 397 + (ANBUCH * 173) + 1. Fehlernummer: DSKB910
005 - 009	005	an	M	VERFAHREN VF	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist EUBP = Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung	Zulässig ist „EUBP“. Fehlernummer: DSKBv05
010 - 024	015	an	M	BBNR- ABSENDER BBNRAB	Betriebsnummer des Erstellers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Bei Dateien - der Arbeitgeber die Betriebsnummer eines Arbeitgebers/Rechenzentrums/Steuerberaters nnnnnnnn - der Datenstelle der Rentenversicherungsträger (DSRV) die Betriebsnummer der DSRV 66667777	Die Betriebsnummer ist auf ihre Zulässigkeit gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSKB020 Bei Meldungen der Arbeitgeber an die DSRV (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder "AGBPF") muss die BBNRAB gleich der BBNRAB im VOSZ sein. Fehlernummer: DSKBv15
025 - 039	015	an	M	BBNR- EMPFAENGER BBNREP	Betriebsnummer des Empfängers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Bei Dateien - der Datenstelle der Rentenversicherungsträger (DSRV) die Betriebsnummer eines Arbeitgebers/Rechenzentrums/Steuerberaters nnnnnnnn - der Arbeitgeber die Betriebsnummer der DSRV 66667777	Die Betriebsnummer ist auf ihre Zulässigkeit gemäß Ziffer 1.3.2.2 gRS DEÜV zu prüfen. Fehlernummer: DSKB030 Bei Meldungen der Arbeitgeber an die DSRV (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder "AGBPF") ist nur „66667777“ zulässig. Fehlernummer: DSKB032
040 - 041	002	n	M	VERSIONS-NR VERN R	Versionsnummer des übermittelten Datensatzes 01 – 99	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB040 Zulässig ist nur der Wert „03“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: DSKB042

DSKB - Datensatz Kontenbuchungen

042 - 061	020	n	M	DATUM- ERSTELLUNG <i>ED</i>	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: jhjmmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msmsms (Mikrosekunde, (Wert > 0 in letzten 6 Stellen optional))	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB050 Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKB052 Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKB056
Daten zur Fehlerermittlung						
062 - 062	001	n	M	FEHLER-KENNZ <i>FEKZ</i>	Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB060 Zulässig sind „0“ und „1“. Fehlernummer: DSKB064 Bei Meldungen vom Arbeitgeber zur DSRV (VFMM im VOSZ = „AGBPL“ oder "AGBPF") ist nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSKBv35
063 - 063	001	n	M	FEHLER-ANZAHL <i>FEAN</i>	Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: n	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB070 Ist im Feld FEKZ der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSKB072 Ist im Feld FEKZ ein Wert größer „0“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig. Fehlernummer: DSKBv50 Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Datensatz übereinstimmt (maximal „9“). Fehlernummer: DSKBv52
Daten zur Identifikation						
064 - 083	020	an	M	MANDANT <i>MANDANT</i>	Mandant Es ist das interne Ordnungskriterium bzw. die interne Bezeichnung für diesen Betrieb/-steil anzugeben. Dieses Feld dient der Unterscheidung von Mandanten und Abrechnungskreisen unterhalb einer Betriebsnummer.	Feldinhalt ist Grundstellung Fehlernummer: DSKB080

DSKB - Datensatz Kontenbuchungen

084 - 084	001	n	M	BILANZART	Bilanzart Nach welchem Recht wurde die Bilanz erstellt? 0 -Steuerrecht 1 -Handelsrecht Hinweis: Sofern eine Bilanz nach Steuerrecht vorliegt, sind diese Daten zu verwenden. Liegt die Bilanz ausschließlich nach Handelsrecht vor, sind diese Daten zu verwenden.	Zulässig sind "0" und "1". Fehlernummer: DSKB085
085 - 119	035	an	M	KTONR	Kontonummer	Zulässig sind nur numerische Zeichen und Leerzeichen. Fehlernummer: DSKB090 Es muss mindestens ein numerisches Zeichen vorhanden sein. Fehlernummer: DSKB092
120 - 127	008	n	M	GLTAB	Gültigkeitsdatum "ab" des Wirtschaftsjahres jhjmmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB100 Das Datum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKB102
128 - 135	008	n	M	GLTBIS	Gültigkeitsdatum "bis" des Wirtschaftsjahres jhjmmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB110 Das Datum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKB112
136 - 285	150	an	M	KTONAME	Bezeichnung des Kontos	Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKB120
286 - 286	001	an	M	VVWERTSOLL	Vorzeichen Plus (+) / Leerzeichen = positiver Betrag Minus (-) = negativer Betrag	Zulässig sind nur die Zeichen „+“, „-“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB134
287 - 311	025	n mit 2 NK	M	VWERTSOLL	Vortrags-/Eröffnungswert Soll in EUR	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB135
312 - 312	001	an	M	VVWERTHABEN	Vorzeichen Plus (+) / Leerzeichen = positiver Betrag Minus (-) = negativer Betrag	Zulässig sind nur die Zeichen „+“, „-“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB139
313 - 337	025	n mit 2 NK	M	VWERTHABEN	Vortrags-/Eröffnungswert Haben in EUR	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB140
338 - 338	001	an	M	VSOLL	Vorzeichen Plus (+) / Leerzeichen = positiver Betrag Minus (-) = negativer Betrag	Zulässig sind nur die Zeichen „+“, „-“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB144
339 - 363	025	an	K	SOLL	Soll -kumulierter Wert in EUR n mit 2 NK	Zulässig sind nur numerische Zeichen oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB145

DSKB - Datensatz Kontenbuchungen

364 - 364	001	an	M	VHABEN	Vorzeichen Plus (+) / Leerzeichen = positiver Betrag Minus (-) = negativer Betrag	Zulässig sind nur die Zeichen „+“, „-“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB149
365 - 389	025	an	K	HABEN	Haben -kumulierter Wert in EUR n mit 2 NK	Zulässig sind nur numerische Zeichen oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB150
Auflistung der Kontenbuchungen						
390 - 397	008	n	M	ANBUCH	Anzahl Buchungen zur Kontonummer	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB160
Die folgenden Felder wiederholen sich entsprechend der Anzahl im Feld "ANBUCH".						
001 - 008	008	n	M	BELEGDT	Belegdatum jhjmmmt Hinweis: Es ist nicht das Festschreibedatum zu verwenden.	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKB170 Das Datum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKB172
009 - 016	008	an	K	BUCHDT	Buchungsdatum jhjmmmt Hinweis: Es ist nicht das Festschreibedatum zu verwenden.	Zulässig sind nur numerische Zeichen oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB180 Wenn nicht Grundstellung, dann muss das Buchungsdatum logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKB182
017 - 051	035	an	M	GKTONR	Kontonummer Gegenkonto	Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKB190
052 - 121	070	an	K	BUCHTEXT	Buchungstext	Keine Prüfung.
122 - 136	015	an	K	BELEGNR	Belegnummer	Keine Prüfung.
137 - 137	001	n	K	BELEG	Elektronischer Beleg vorhanden? 0 -nein 1 -ja	Zulässig sind "0" und "1". Fehlernummer: DSKB210
138 - 138	001	an	M	VSOLL	Vorzeichen Plus (+) / Leerzeichen = positiver Betrag Minus (-) = negativer Betrag	Zulässig sind nur die Zeichen „+“, „-“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB214
139 - 152	014	an	K	SOLL	Sollwert in EUR n mit 2 NK	Zulässig sind nur numerische Zeichen oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB215
153 - 153	001	an	M	VHABEN	Vorzeichen Plus (+) / Leerzeichen = positiver Betrag Minus (-) = negativer Betrag	Zulässig sind nur die Zeichen „+“, „-“ oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB219
154 - 167	014	an	K	HABEN	Habenwert in EUR n mit 2 NK	Zulässig sind nur numerische Zeichen oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB220

DSKB - Datensatz Kontenbuchungen

168 - 168	001	n	M	<i>KENNZBRUTTON ETTO</i>	<p>Kennzeichen Brutto/Netto 0-Brutto 1-Netto 2-Steuer</p> <p>Ist bei den Angaben zu SOLL und HABEN der Steuerwert enthalten (Brutto) oder nicht (Netto). Beispiel: Rechnung über 119€, Steuersatz = 19% 0: Wert = 119 1: Wert = 100 2: Wert = 19 (Steuerkonto, kein Steuersatz)</p>	<p>Zulässig sind nur "0", "1" oder "2". Fehlernummer: DSKB230</p>
169 - 173	005	n	m	<i>STSATZ</i>	<p>Verwendeter Steuersatz n mit 2 NK</p> <p>Beispiel: 19% = "01900"</p>	<p>Zulässig sind nur numerische Zeichen oder Grundstellung. Fehlernummer: DSKB240 Bei KENNZBRUTTONETTO = 0 - Muss-Angabe 1 - Pflichtangabe, soweit bekannt (besteuert) 2 - nur Grundstellung zulässig Fehlernummer: DSKB242</p>
Daten zum Fehlersachverhalt						
xxx - xxx					<p>Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE – Fehler gemäß den Angaben im Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler- Datenbausteine ergibt sich aus Feld FEAN.</p>	
Ende-Kennzeichen						
xxx - xxx	001	an	M	<i>DSENDE</i>	<p>Kennzeichen Ende des Datensatzes</p> <p>E - Ende</p>	<p>Zulässig sind "E" oder leer. Fehlernummer: DSKB850</p>

NCSZ - Nachlaufsatz

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001 - 004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung des Nachlaufsatzes NCSZ	Zulässig ist nur „NCSZ“. Fehlernummer: NCSZv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 63. Fehlernummer: NCSZv99
005 - 009	005	an	M	VERFAHRENS- MERKMAL <i>VFMM</i>	Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt: AGBPL = Meldungen der Arbeitgeber (Lohn) AGBPF = Meldungen der Arbeitgeber (Fibu) RVBPL = Meldungen der DSRV (Lohn) RVBPF = Meldungen der DSRV (Fibu)	Gleicher Inhalt wie im Feld VERFAHRENSMERKMAL im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv10
010 - 024	015	an	M	BBNR- ABSENDER <i>BBNRAB</i>	Betriebsnummer des Erstellers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Bei Dateien - der Arbeitgeber die Betriebsnummer eines Arbeitgebers / Rechenzentrums / Steuerberaters nnnnnnnn - der Datenstelle der Rentenversicherungsträger (DSRV) die Betriebsnummer der DSRV 66667777	Gleicher Inhalt wie Feld BBNRABSENDER im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv20
025 - 039	015	an	M	BBNR- EMPFAENGER <i>BBNREP</i>	Betriebsnummer des Empfängers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Bei Dateien - der Datenstelle der Rentenversicherungsträger (DSRV) die Betriebsnummer eines Arbeitgebers / Rechenzentrums / Steuerberaters nnnnnnnn - der Arbeitgeber die Betriebsnummer der DSRV 66667777	Gleicher Inhalt wie Feld BBNREMPFAENGER im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv30

NCSZ - Nachlaufsatz

040 - 047	008	n	M	DATUM- ERSTELLUNG <i>ED</i>	Datum der Erstellung der Datei in der Form: jhjmmmtt	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv45 Gleicher Inhalt wie Feld DATUMERSTELLUNG im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv40
048 - 053	006	n	M	LFD-DATEI-NR <i>DTNR</i>	Dateifolgenummer 000001 - 999999	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv55 Gleicher Inhalt wie Feld LFD-DATEINR im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv50
054 - 061	008	an	K	ANZAHLSAETZE <i>ZLSZ</i>	Anzahl der erstellten Datensätze (ohne Vor- und Nachlaufsätze)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv65 Zulässig ist die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Datensätze ohne Vor- und Nachlaufsätze übereinstimmt. Fehlernummer: NCSZv60
062 - 063	002	n	M	VERSIONS-NR <i>VERN</i>	Versionsnummer des Nachlaufsatzes 01 – 99 Zulässig ist der Wert "01" für diese Version. Er gilt bis zur Bekanntgabe einer neuen Version.	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv75 Zulässig ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: NCSZv70
Daten zum Fehlersachverhalt						
064 - xxx					Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE-Fehler.	

DBFE - Datenbaustein Fehler

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001 - 004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBFE	Keine Prüfung.
005 - 076	072	an	M	FEHLER <i>FE</i>	Fehlernummer 7 Stellen plus 1 Leerzeichen plus Fehlertext (z. B. : xxxxxxxx Feld enthält nicht ausschließlich numerische Werte)	Keine Prüfung.